

United Nations Organization - UNO (18.01.2018)

Ein Bericht von Lara Hausmann

Vereinte Nationen

Die zweite Exkursion der diesjährigen Class of Excellence führte zum Vienna International Center, besser bekannt als UNO-City, das gemeinsam mit New York, Genf und Nairobi einer der vier UN Hauptsitze ist. Der Bau des 1979 eröffneten Gebäudes in Wien war ursprünglich umstritten, heute würde jedoch kaum jemand die positiven Auswirkungen auf die Stadt anzweifeln. Das Zentrum bietet 4000 Menschen aus über 120 Ländern einen Arbeitsplatz und hat das internationale Ansehen Wiens gestärkt.

Zu Beginn des Ausflugs stand eine Führung durch den Gebäudekomplex, der aus mehreren Türmen besteht, die so gebaut sind, dass das Tageslicht optimal ausnutzt wird und somit Stromkosten reduziert werden.

Umgeben von den Flaggen der Mitgliedstaaten erhielten wir Informationen über Ziele und Aufgaben der Vereinten Nationen und speziell jener Organisationen, die ihren Sitz in Wien haben, wie zum Beispiel das Büro der Vereinten Nationen für Drogenkontrolle und Verbrechensverhütung oder die Internationale Atomenergie-Organisation.

In anschließenden Vorträgen wurden uns zwei weitere dieser unterschiedlichen Arbeitsbereiche innerhalb der UNO-City vorgestellt. Der erste handelte von der UNIDO (Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung). Diese wurde 1966 gegründet und ist seit 1985 eine selbstständige Sonderorganisation der UN. Etwa 170 Länder sind Mitglieder und über 650 MitarbeiterInnen werden beschäftigt.

Die Ziele der UNIDO beinhalten die Förderung nachhaltiger industrieller Entwicklung in Entwicklungsländern, die Bekämpfung der Armut und die Unterstützung von Klein- und Kleinstunternehmen. Unter anderem hörten wir die Geschichte von Huda Janahi, einer Geschäftsfrau aus Bahrain, die von einer Ausbildung der UNIDO profitierte und heute mehrere Unternehmen besitzt und als eine der einflussreichsten arabischen Frauen des Forbes Magazine gelistet wurde.

In Anschluss daran erhielten wir einen Überblick über die Organisation und Aufgaben der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht (UNCITRAL), deren Ziel die Förderung der Vereinheitlichung des internationalen Handelsrechts ist. Die UNCITRAL hat 60 Mitgliedsstaaten die jeweils auf sechs Jahre gewählt werden und bei deren Zusammensetzung darauf geachtet wird, unterschiedlichste Regionen der Welt und deren Wirtschafts- und Rechtssysteme zu repräsentieren.

Der Sitz der Kommission lag ursprünglich in New York, wurde aber 1979 nach Wien verlegt. Jährliche Arbeitssitzungen, werden heute abwechselnd in den beiden Städten abgehalten. Die dabei entstehenden Gesetzestexte sind jedoch nicht bindend und deren Erfolg hängt von der Annahme der Gesetze beziehungsweise deren Interpretation durch die Mitgliedsländer ab.

Die Mitglieder der CoE hatten an diesem Tag die spannende Möglichkeit einen Ort zu besuchen, an dem sich Menschen aus aller Welt begegnen um die internationale Zusammenarbeit zu stärken, was gerade zu einer Zeit, in der sich einige Länder aus gemeinsamen Abkommen zurückziehen, unverzichtbar ist.